

Basiswissen JUDENTUM



Mittwoch, 10. März 2010, 19.30 Uhr
Rabbiner Bea Wyler
Heimatlosigkeit als Programm?

Mittwoch, 17. März 2010, 19.30 Uhr
Film von Charles Lewinsky
“Ein ganz gewöhnlicher Jude“

Kirchgemeindehaus Hottingen
Asylstrasse 36 beim Römerhof

„Heimatlosigkeit“ als Thema im Judentum

Keine Heimat zu haben – das ist durch viele Jahrhunderte hindurch eine prägende Erfahrung jüdischer Menschen, auch heute. Können wir sie verstehen, ohne zu versuchen, uns in sie hineinzusetzen? Dazu sollen die zwei „Lernabende“ dienen, die wir am 10. und 17. März 2010 anbieten.

Am 1. Abend: 10. März 2010 wird Rabbiner Bea Wyler zu uns kommen und anhand von einschlägigen Texten aus der biblischen und rabbinischen Tradition dem Phänomen Heimat und Heimatlosigkeit nachgehen.

Am 2. Abend: 17. März 2010 werden wir einen Film zeigen. Drehbuch von Charles Lewinsky, Regie: O. Hirschbiegel. Der deutsche Journalist Emanuel Goldfarb fragt sich, ob er in diesem Deutschland, in dem er lebt, ein normales Leben leben könne.

Anmeldung bis Freitag, 28. Februar 2010 an:

Sekretariat Kirchgemeinde Hottingen, Asylstrasse 36, 8032 Zürich
Franca Notter, 044 253 62 20 oder sekretariat.kghottingen@zh.ref.ch

Pfarrer Herbert Kohler Hottingen

Tel. 044/ 251.77.44 oder herbertk@bluewin.ch

Pfarrer Joachim Koenig Neumünster

Tel. 044/ 422.99.61 oder joachim.koenig@bluewin.ch

Ein gemeinsames Angebot
der Kirchgemeinden Hottingen und Neumünster